



BERLINER ZEITUNG » KARRIERE

PROFIL

02.12.2011

## Nicht jeder Mitarbeiter weiß, was alles in ihm steckt

Twittern 0 | Empfehlen 0 | per Mail | Drucken



Kompetenzerwerb: Ob auf, vor oder hinter der Bühne - wer sich im Verein engagiert entwickelt Fähigkeiten, die auch im Beruf weiter helfen.  
Foto: Falk Orth

**Schule, Ausbildung, Studium - auf klassischen Wege versuchen viele Kompetenzen und Know-how für Berufsweg und Erfolg zu erwerben. Dabei bringen viele von privaten Aktivitäten und freiwilligem Engagement schon viele Fähigkeiten mit. Beratungen helfen, verborgene Talente zu entdecken.**

Menschen erwerben Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen nicht allein in der Schule, Ausbildung oder Universität. Schätzungen

zufolge verlaufen 70 Prozent der Lernprozesse Erwachsener informell, d.h. außerhalb des regulären Ausbildungssystems. „Gelernt wird überall“, bemerkt Brigitte Bosche, Profil-Pass Projektleiterin am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung e.V. in Bonn: „bei der Arbeit, in der Familie, im Ehrenamt und in der Freizeit. Die dort erworbenen Kompetenzen sind den Menschen häufig nicht bewusst. Sie lassen sich auch nur bedingt in Zeugnissen oder Zertifikaten dokumentieren.“ Dennoch sind sie relevant, wenn es beispielsweise darum geht, die passende Ausbildung oder den passenden Job zu finden, oder im Betrieb Mitarbeiter auf die richtige Stelle zu setzen. Wie kann man dieses Potenzial sichtbar machen und nutzen?

### Was dahinter steckt

Seit 2006 gibt es dafür das Profil PASS-System, welches sich aus dem Instrument Profil-Pass sowie einer professionellen Beratung zusammensetzt. Unter Anleitung und Begleitung zertifizierter Profil-Pass-Berater werden mit dem Instrument informell erworbene Kompetenzen ermittelt und dokumentiert. Sie werden schließlich in einer individuellen Kompetenzbilanz auf den Punkt gebracht. Dabei ist es wichtig, Kompetenzen nicht einfach zu benennen, sondern genau sagen zu können, in welchen Kontexten sie erworben wurden.

„Ich war mir gar nicht bewusst, wie viel ich allein in den Mannschaftssportarten gelernt habe, die ich seit Jahren betreibe,“ sagt Thomas, der an einem Profil-Pass Seminar von Karola Brunner, Demografie-Expertin und Profil-Pass-Beraterin in Aschaffenburg, teilgenommen hat. „In Bewerbungsgesprächen kann ich nun viel

ANZEIGE

NEUESTE BILDERGALERIEN KARRIERE



BERLINER ZEITUNG

Facebook

RSS

Google+

Newsletter

Twitter

Mobil

FACEBOOK

besser meine Teamfähigkeit belegen, das kommt jetzt viel überzeugender rüber.“ Wie die meisten Teilnehmer an solchen Workshops hat er neue Kompetenzen von sich entdeckt und weiß nun besser, welche nächsten Schritte er beruflich gehen will.

## Neue Wege

Es gibt aber noch andere Gründe, eine entsprechende Beratung zu nutzen. Diese Erfahrung macht Karola Brunner immer wieder: „Fehlende Herausforderungen oder zunehmender Arbeitsdruck verstärken eine bereits vorhandene Unzufriedenheit mit dem Arbeitsplatz. Betroffene haben dann das Gefühl, sich in einer Sackgasse zu befinden oder das Empfinden: „Das kann’s doch nicht gewesen sein!“. Wer dann den beruflichen Neustart oder die zweite Karriere plant, braucht Zugang zu all seinen Fähigkeiten und Kompetenzen und da ist eine professionelle Beratung eine wertvolle Unterstützung.

## Stärken zielgerichtet einsetzen

Der Profil-Pass wird im Rahmen eines vom Bildungsministerium geförderten Projektes derzeit in vielen Unternehmen eingesetzt. So nutzen ihn Firmen beispielsweise für eine kompetenzorientierte Nachwuchs- und Mitarbeiterentwicklung, zur Bindung von Mitarbeitern oder zur effektiven Gestaltung von Mitarbeitergesprächen. (raufeld)

[Empfehlen](#)[Senden](#)

Empfehl dies deinen Freunden.